



Gemeinde Alberndorf in der Riedmark

4211 Alberndorf, Kalchgruberstraße 2, Bezirk Urfahr-Umgebung, OÖ.

Tel.: 07235/7155

FAX: 07235/7155-7

e-mail: gemeinde@alberndorf.ooe.gv.at, internet: www.alberndorf.at

DVR: 0059692

Klimabündnisgemeinde

Alberndorfer GemeindeNachrichten



15.11.2010

Ausgabe 9/2010

Inhalt:

Christbaumaufstellen am Ortsplatz

Winterdienst 2010/2011

Abfall- und Schrottsammlung

Agrarstrukturhebung 2010

Container-Sammelstelle in Aich

Schüler- und Lehrlingsfreifahrt mit
der Pluskarte

Fasching in Gall(ien) 2011

Hundesachkurse

Aktion Pistenfloh

Österreichische Staatsbürgerschaft für
Süd-Tiroler

Information über das Oö. Luftreinhalte-
und Energietechnikgesetz 2002

Gebäudethermografie - Energieschwach-
stellen am Gebäude erkennen

Fenstersanierung - die unterschätzte
Energiesparmaßnahme

14. Alberndorfer Adventmarkt

Vortrag mit Ing. Günther Tuppinger -
„Wünsche erfüllen - Ziele erreichen“

Einladung zum Herbstkonzert

Christbaumaufstellen am Ortsplatz

Am

**Mittwoch, den 24.11.2010
um 19.30 Uhr**



wird auch heuer wieder im Rahmen einer kleinen Feier ein Christbaum am Ortsplatz aufgestellt. Der Spender des Christbaumes ist die Familie Kernecker aus Spattendorf, bei der wir uns bei dieser Gelegenheit sehr herzlich bedanken. Für Wärme und Gemütlichkeit sorgt die Landjugend mit einem Punschstand bzw. umrahmt eine Musikergruppe der Musikkapelle diese Feier.

Falsche Bereifung kann den Versicherungsschutz kosten Winterreifenpflicht seit 1. November 2010

Bei winterlichen Verhältnissen, konkret bei Schnee, Matsch oder Eis, dürfen Lenker von PKW, Kombikraftwagen oder LKW mit einem höchstzulässigen Gesamtgewicht von nicht mehr als 3,5 Tonnen ihr Fahrzeug vom 1. November bis 15. April nur dann in Betrieb nehmen, wenn an allen Rädern Winterreifen montiert oder Schneeketten an den Antriebsrädern angebracht sind. Der Gesetzgeber sieht allerdings vor, dass Schneeketten nur dann verwendet werden dürfen, wenn die Fahrbahn mit einer zusammenhängenden oder nicht nennenswert unterbrochenen Schnee- und Eisschicht bedeckt ist und wenn dadurch die Oberfläche der Fahrbahn nicht beschädigt wird.

Kaskoversicherung: Sommerbereifung bei Schnee ist auffallende Sorglosigkeit - Verstöße gegen die Winterreifenpflicht können im Fall einer Gefährdung in einem Verwaltungsverfahren mit bis zu € 5.000,— geahndet werden. Die Exekutive hat auch die Möglichkeit, das betroffene Fahrzeug abstellen zu lassen.

Winterdienst 2010/11 -

Wir bitten um Mithilfe

Der Winter steht unmittelbar bevor und damit auch die Probleme und Einschränkungen für den Straßenverkehr. Wir dürfen in diesem Zusammenhang die Bevölkerung wieder darauf hinweisen, dass aufgrund der vorhandenen Ressourcen die Einsatzplanung vor allem nach dem Verkehrsaufkommen und der Lage der Straße erfolgt und danach die Dringlichkeit gereiht werden muss. Da ein 24-Stunden-Dienst unmöglich ist, muss der Winterdienst während den Nachtstunden (23.00 Uhr bis 03.00 Uhr) ruhen bzw. kann nur in Notfällen ein Einsatz angeordnet werden (z.B. Arzt- oder Rettungseinsatz).

Wir bitten Sie, folgende Punkte auch heuer besonders zu beachten:

* Nach den Bestimmungen der Straßenverkehrsordnung (StVO) haben **die Eigentümer von Liegenschaften in Ortsgebieten** (innerhalb der Ortstafel), ausgenommen die Eigentümer von unverbauten land- und forstwirtschaftlichen Liegenschaften, **dafür zu sorgen**, dass die entlang der Liegenschaft vorhandenen, dem öffentlichen Verkehr dienenden Gehsteige und Gehwege einschließlich den in ihrem Zuge befindlichen Stiegenanlagen entlang der ganzen Liegenschaft in der Zeit von 06.00 Uhr bis 22.00 Uhr von **Schnee geräumt und gestreut sind**. Ist ein Gehsteig (Gehweg) nicht vorhanden, so ist der Straßenrand in der Breite von 1 m zu säubern und zu streuen. Das Ablagern von Schnee aus (privaten) Grundstücken auf die Straße ist verboten. In der Praxis heißt das, dass Schnee aus Einfahrten und Zufahrten nicht auf die Straße verfrachtet werden darf.

* Bäume und Sträucher sind so weit zurück zu schneiden, dass auch unter der Schneelast der Luftraum der Straße (4m) und das Straßenprofil nicht eingeschränkt wird.

* Fahrzeuge dürfen (auch im Winter) nicht auf Gehsteigen geparkt werden. Ebenso ist darauf zu achten, den Schneepflug durch abgestellte Fahrzeuge auf schmalen Straßen, Sackgassen und Umkehrplätzen nicht zu behindern. Es muss bedacht werden, dass das Winterdienstpersonal während der Nacht und bei schlechtesten Sichtverhältnissen den Dienst verrichten muss.

* Setzen von Schneestangen: Wir erlauben uns auch heuer alle Haus- und Grundbesitzer sowie die verschiedenen Dorfgemeinschaften wieder höflich zu bitten, entlang der Siedlungsstraßen und Güterwege Schneestangen zu setzen. Die Gemeinde bedankt sich bei jenen Grundeigentümern, die das Aufstellen der Schneeplanken dulden.

Anfragen, die den Schneeräum- und Streudienst betreffen, sind ausschließlich an die Gemeinde (07235/7155) zu richten bzw. kann notfalls auch die Polizeidienststelle Gallneukirchen verständigt werden.

Abfall- und Schrottsammlung

Das Land OÖ. teilt mit, dass jede Firma bzw. Person, die in Österreich Abfälle sammeln möchte, dazu eine Berechtigung oder Erlaubnis des zuständigen Landeshauptmannes benötigt.

Abfälle dürfen daher nur an Firmen oder Personen weiter gegeben werden, die eine Berechtigung zur Sammlung vorweisen können. Jeder Übergeber hat sich vor der Übergabe zu vergewissern, dass es sich beim Empfänger um eine zur Sammlung oder Behandlung berechtigte Person (Unternehmen) handelt.

Agrarstrukturerhebung 2010

Die Bundesanstalt Statistik Österreich ist gemäß der Verordnung BGBl. II Nr. 122/2010 des Bundesministeriums für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft mit der Durchführung der Agrarstrukturerhebung mit Stichtag 31. Oktober 2010 beauftragt. Die Erhebung wird ausschließlich mittels elektronischen Fragebogens abgewickelt und ist als Vollerhebung in allen land- und forstwirtschaftlichen Betrieben durchzuführen. Die für den Fragebogen erforderlichen Unterlagen und Zugangsdaten haben die Auskunftspflichtigen von der Bundesanstalt Statistik Österreich erhalten. Sie können somit via Internet den Fragebogen zu Hause ausfüllen und wegschicken.

Falls Sie jedoch kein Internet besitzen oder Hilfe brauchen, nehmen Sie mit dem Gemeindeamt Alberndorf (Frau Schinagl 07235/7155-18 oder Herrn Kernecker 07235/7155-13) Verbindung auf, damit ein Termin zur Bearbeitung des Webfragebogens vereinbart werden kann.

Um die Erhebung am Gemeindeamt durchführen zu können, werden Sie höflich ersucht, das Schreiben der Statistik Austria mit Benutzerkennung und Passwort sowie die bereits erhaltenen Erhebungsunterlagen (zu Hause vollständig ausgefüllt) mitzubringen. Sollten Sie die Erhebungsunterlagen noch nicht erhalten haben, nehmen Sie ebenfalls mit dem Gemeindeamt Verbindung auf.

Der Erhebungszeitraum mit Unterstützung der Gemeinde endet am 31. März 2011.

Für die Selbstausfüllung (Direktmelder) ist der Zeitraum bis Ende November 2010 vorgesehen.

Die Erhebung ist durchzuführen, wenn eines der nachstehen Kriterien zutrifft:

1 ha landwirtschaftlich genutzte Fläche;

3 ha Wald;

25 Ar Erwerbsweinbaufläche;

15 Ar intensiv genutzte Baumobstfläche;

10 Ar intensiv genutzte Beerenobst-, Erdbeer-, Hopfen-, Blumen- oder Zierpflanzenfläche bzw. Reb-, Forst- und

Baumschulfläche;

1 Ar überwiegend gewerbsmäßig bewirtschaftete Gewächshäuser (Hochglas, Folientunnel, Niederglas);

3 Rinder oder 5 Schweine oder 10 Schafe oder Ziegen oder mindestens 100 Geflügel aller Art.

Container-Sammelstelle in Aich

Die bisher von der Familie Kopatsch, Aich, betreute Sammelstelle für Altpapier, Glas, Plastik und Metalle wurde vom Grundeigentümer aufgrund der immer stärker werdenden Unordnung ohne Vorankündigung mit sofortiger Wirkung aufgelassen. Die Gemeindebevölkerung wird ersucht, in Zukunft die wieder verwertbaren Altstoffe während der Öffnungszeiten in der Altstoffsammelinsel Aich, zu entsorgen.

Öffnungszeiten der Altstoffsammelinsel Aich:

Montag 13.00 – 16.00 Uhr

(für Gewerbetreibende und Sperrmüllentsorger)

Freitag 13.00 – 17.00 Uhr und

Samstag 8.00 – 11.00 Uhr

Um Verständnis wird gebeten.

Bitte vormerken:

Am Freitag, den 24. Dezember 2010 ist die Altstoffsammelstelle in Aich geschlossen. Am 31.12.2010 ist hingegen von 13.00 bis 17.00 Uhr geöffnet.



Schüler- und Lehrlingsfreifahrt mit der Pluskarte

Schülerinnen, Schüler und Lehrlinge, welche einen gültigen Freifahrtsausweis für den Regionalverkehr besitzen, können für schulfreie Tage Aufzahlungskarten - so genannte Pluskarten - günstig erwerben. Diese Karten können wahlweise für die gesamte am Ausweis eingetragene Strecke oder nur für Einstiegs- oder Ausstiegszone gekauft werden.

Mit einer solchen Aufzahlungskarte wird die Gültigkeit des Freifahrtsausweises auf alle Wochentage (also auch Samstag und Sonntag) bzw. auch auf Feiertage und Ferien (Ausnahme Sommerferien) ausgeweitet. Die Karten erlauben den Schülerinnen, Schülern und Lehrlingen auch die Benutzung der Rufbusse auf ihrer Strecke.

Alle Pluskarten sind Monatskarten und kosten in der Regel so viel wie eine Tageskarte für diese Strecke oder Zone. Erhältlich sind die Pluskarten direkt im Bus, bei allen ÖÖVV-Verkehrsunternehmen und bei MobilTipp Perg. Die Nummer des Freifahrtsausweises muss auf der jeweiligen Pluskarte eingetragen werden.

So sind SchülerInnen und Lehrlinge am Wochenende und an schulfreien Tagen während des Schuljahres günstig unterwegs!

Fasching in Galli(en) 2011 10. bis 13. Februar 2011



Vom 10. bis 13. Februar 2011 ist es wieder soweit. Eine neue Ausgabe von „FASCHING IN GALLI(EN)“ steigt nach dreijähriger Pause in der Gusenhalle in Gallneukirchen.

Das Rote Kreuz Gallneukirchen stellt sich einmal mehr der Herausforderung und Hans-Peter Schlachter sowie Harry Pichler haben neuerlich eine schwungvolle Show fernab aller gewohnten Klischees von Karnevals-Sitzungen zusammengestellt. So wie 2008 geht's auch diesmal in Galli(en) wieder rund. Fix zugesagt haben diesmal unter anderem die Jungen Tenöre, Montserrat Caballé, sowie Stammgast DJ Ötzi. Der Kaiser höchstselbst bittet zahlreiche Ehrengäste zur Audienz. Kurz gesagt, ein pralles Programm mit Tanz, Gesang und Comedy. Eine Herausforderung für die Autoren stellen satirische Texte über die politische Situation in unserem Land dar. Man darf gespannt sein, ob die derzeit gebotene Realsatire noch zu toppen sein wird.

Beginn der Vorstellungen ist

Donnerstag, Freitag und Samstag

jeweils 20.11 Uhr und am Sonntag um 18.11 Uhr

Saaleinlass um 19.00 bzw. 17.00 Uhr. Eintrittskarten (diesmal Platzkarten!!) kosten im Vorverkauf zwischen € 14,00 und € 18,00 und sind ab 1. Dezember 2010 (wie wär's mit einem Weihnachtsgeschenk?) bei der Sparkasse in Gallneukirchen sowie bei allen Sparkassen in OÖ. erhältlich, Restkarten gibt's zum Preis von € 16,00 bzw. € 20,00 an der Abendkasse, soweit noch vorhanden. Man sitzt bequem auf Fest-erprobten Biergarnituren (8 Personen/ Garnitur). Bitte Karten im Vorverkauf sichern, das Angebot ist begrenzt!

Hundesachkundekurse

HUNDESCHULE-KURSE

im 1. Halbjahr 2011: ab 05.03.2011

im 2. Halbjahr 2011: ab 20.08.2011

NEU!!! SACHKUNDENACHWEIS ab sofort 4 x im Jahr:

21.03.2011, 06.06.2011, 12.09.2011, 21.11.2011

Für Rückfragen erreichen Sie Herrn Erich Zehetner direkt unter 0699-109 16 242 oder Herrn Dir. Manfred Kirchmayr direkt unter 0650-540 61 96.

1. Leondinger Hundezentrum

Paschingerstr. 165, 4060 Leonding



Aktion Pistenfloh



Das Familienreferat des Landes OÖ veranstaltet am **18. und 19. Dezember 2010**

neuerlich die Aktion „**Pistenfloh - gratis Anfänger-Schikurs für Kinder**“.

Eingeladen sind wiederum 1000 Kinder, die zwischen 1.9.2000 und 31.8.2004 geboren sind und über keinerlei Vorkenntnisse im Schilaufrufen verfügen bzw. keine Bogen fahren können. Somit sind auch jene Kinder ausgenommen, die schon einmal an der Aktion „Pistenfloh“ teilgenommen haben.

Stattdessen wird der Schikurs in 17 Schigebieten:

Hinterstoder, Wurzeralm, Hochficht, Gosau, Krippenstein, Feuerkogel, Kasberg, Forsteralm, Sternstein, Hochlecken, Wachtberg, Hohe Dirn, Hansberglift-St. Johann/Wbg., Kronberg-St. Georgen, Eberschwang, Kirchschlag und Hartkirchen.

Sollte wetterbedingt der Schikurs am 18./19.12. nicht stattfinden können, ist für jedes Schigebiet ein individueller Ersatztermin festgelegt.

Die Anmeldung ist ausschließlich online auf www.familienkarte.at ab Freitag, 3. Dezember 2010 möglich. Um jene Familien nicht zu benachteiligen, die über keinen Internetanschluss verfügen, werden Anmeldungen auch am Gemeindeamt entgegengenommen.

Details zur Aktion finden Sie zeitgerecht auf unserer Homepage www.familienkarte.at bzw. im nächsten OÖ Familienjournal, das am 22.11. erscheint.

Erforderliche Daten für die Online-Anmeldung:

Vor- und Nachname sowie das Geburtsdatum vom Kind
Vor- und Nachname eines Elternteiles/Erziehungsberechtigten
genaue Wohnanschrift sowie eine Handynummer, über die die Begleitperson während des Schikurses erreichbar ist.

Österreichische Staatsbürgerschaft für Süd-Tiroler

Die Bewegung „Süd-Tiroler Freiheit“ führt derzeit für die Einreichung einer parlamentarischen Bürgerinitiative eine Unterschriftensammlung durch. Gegenstand dieser Bürgerinitiative ist das Thema doppelte Staatsbürgerschaft für Süd-Tiroler. Wenn Sie ein Befürworter dieser Angelegenheit sind, werden Sie ersucht die Bürgerinitiative der Süd-Tiroler durch Ihre Unterschrift zu unterstützen. Eine Unterschriftenliste liegt beim Gemeindeamt Alberndorf bis 31. Jänner 2011 auf.

Information über das Oö. Luftreinhalte- und Energietechnikgesetz 2002

Heizungsanlagen sind vor der erstmaligen Inbetriebnahme sowie wiederkehrend zu überprüfen. Die gesetzlichen Bestimmungen gemäß Oö. Luftreinhalte- und Energietechnikgesetz stellen dazu Folgendes fest:

1. Erstmalige Inbetriebnahme:

Jede neu errichtete oder wesentlich geänderte Heizungsanlage ist vor ihrer erstmaligen Inbetriebnahme durch eine dafür berechtigte Person überprüfen zu lassen. Auch dann, wenn die Anlage weder bewilligungs- noch anzeigepflichtig ist. Dieser Befund ist auch der Baubehörde (Gemeinde) vorzulegen.

2. Wiederkehrende Überprüfung

Feuerungsanlagen mit einer Brennstoffwärmeleistung bis zu 15 kW = alle 3 Jahre

Feuerungsanlagen mit einer Brennstoffwärmeleistung von mehr als 15 kW und weniger als 50 kW = alle 2 Jahre

Feuerungsanlagen mit einer Brennstoffwärmeleistung ab 50 kW = Jährlich

Diese Überprüfungen sind ebenfalls von einer dazu befugten Person durchzuführen

3. Überprüfungsberechtigte:

Die Überprüfung darf nur von akkreditierten Prüf- und/oder Überwachungsstellen des einschlägigen Fachgebietes, das sind ZiviltechnikerInnen des einschlägigen Fachgebietes und Gewerbetreibende, soweit sie im Rahmen ihrer Gewerbeberechtigung zur Herstellung und/oder Errichtung, Änderung und/oder Überprüfung und/oder Wartung von Feuerungsanlagen berechtigt sind, durchgeführt werden. Der/die Überprüfungsberechtigte muss über eine von der Oö. Landesregierung erteilte Prüfnummer verfügen, die unbedingt im Abnahmebefund bzw. Prüfbericht anzuführen ist. Sie werden darauf hingewiesen, dass der Bürgermeister das Recht hat, Feuerungsanlagen jederzeit und unangekündigt zu überprüfen. Werden wiederkehrende Überprüfungen nicht nach den gesetzlichen Bestimmungen durchgeführt, stellt dies einen Verwaltungsstraftatbestand dar und verpflichtet den Bürgermeister zur Anzeige an die Bezirksverwaltungsbehörde.

Sachkundenachweis - Kurs

**Am Donnerstag, 25. November 2010
von 19.00 bis 21.00 Uhr im**

Wirtshaus „Zum Schiefen Apfelbaum“, Hanuschstraße 26, 4020 Linz. Kosten: 20,— Euro
Anmeldungen unter Tel. 0650/9006800

Gebäudethermografie - Energieschwachstellen am Gebäude erkennen

Eine wesentliche Voraussetzung für das Energiesparen liegt darin, zu wissen, wo Energie verloren geht. Die Linz AG startet daher auch heuer wieder eine Sonderaktion für Gemeinden, wobei mindestens 8 Objekte teilnehmen müssen. Der Aktionspreis von € 210,— statt € 300,— für die Außenthermografie ist für Interessenten bis 30.11.2010 gültig (Datum der Auftragserteilung). Formulare für die Auftragserteilung liegen beim Gemeindeamt Alberndorf/Rdm. auf. Die Gebäudethermografie ist bei verkleideten Fassaden nicht anwendbar.

Fenstersanierung - die unterschätzte Energiesparmaßnahme

Viele Nutzer denken in diesem Zusammenhang in erster Linie gleich an einen Austausch von älteren Fenstern. In vielen Fällen kann aber mit Nachjustierungen und technischen Verbesserungen wie Dichtungsverbesserungen oder Austausch von Verglasungen bei vergleichsweise geringen Kosten eine gute Lösung gefunden werden, sowohl bei Holz- als auch Kunststoff- und Alufenstern. Energieeinsparungen über 20% gekoppelt mit enormen Lärmverbesserungen sind vergleichbar mit einem Fenstertausch. Der Klimabündnis Arbeitskreis und die Gemeinde informieren im Rahmen einer Veranstaltung am

**Donnerstag, 25. November 2010
um 19.30 Uhr im Gemeinderatssaal**

diesbezüglich über die Möglichkeiten und Erfahrungen. Der Vortrag wird ergänzt durch Kurzberichte von Hausbesitzern aus Alberndorf, welche derartige Maßnahmen bereits durchgeführt haben. Beiliegender Check hilft Ihnen, den Zustand Ihrer Fenster zu bewerten:

Fenster und Türen undicht:

- Erhöhter Außenlärm (im Vergleich z.B. beim Nachbarn)
- Zuglufterscheinungen

Test: Blatt Papier zwischen Stock und Flügel einklemmen. Dieses sollte bei geschlossenem Fenster nicht bewegt werden können. Insbesondere bei kaltem Wetter testen.

Nachweis: optische Prüfung der Dichtungen (mechanische Schäden)

Energetisch unzureichende Verglasungen:

- Hoher Energieverbrauch
- beschlagene Fenster
- Unbehaglichkeit in der Nähe der Fenster

Test: Ältere Zweischeibenverglasungen sind noch ohne spezielle Edelgasfüllung und Reflexionsschicht ausgerüstet (Isolierverglasung). Bei modernen, energiesparenden Wärmeschutzverglasungen gibt es eine doppelte Spiegelung (z.B. Kerzenflamme als Test). Verglasungen vor 1995 sind potenziell noch Isolierverglasungen.

Des Weiteren wird

Herr Adlesgruber aus Alberndorf

im Rahmen dieses Vortrages kurz zum nachhaltigen, baubiologischen und ökologischen Hausbau referieren.



NATURI® Häuser – AUS PUREM HOLZ

Für ein neues Gesundheitsbewusstsein

Nachhaltig – Baubiologisch – Ökologisch



**KLIMABÜNDNIS
ÖSTERREICH**

14. Alberndorfer Adventmarkt

Wie in den Vorjahren veranstaltet der Tourismusverband Alberndorf



am 27.11. und 28.11.2010
den traditionellen
Alberndorfer Adventmarkt.

Der Adventmarkt findet wiederum am Ortsplatz, im Gemeindeamt (EG, OG und UG), sowie im Pfarrsaal statt.

Neben einem reichhaltigen **Kaufangebot** gibt es **musikalische Darbietungen** (Ortsplatz und Pfarrsaal), **Kaffeestube** (Pfarrsaal), **Kekserl-Dekostube** (UG des Gemeindeamtes), **Spiel- und Bastelstube** des EKIZ Pudelwohl (2. OG des Gemeindeamtes), **Adventbasteltisch „Lebenskreis“** mit Ing. Arndt Schmid, **Kerzenziehen** für Kinder beim Imkerstand, sowie **Kinderreiten** mit der Fam. Enzenhofer.

Ein weiteres Highlight erwartet uns am Samstag um 19.00 Uhr in der Pfarrkirche Alberndorf:

Siehe die erste Kerze brennt... ein besinnliches Adventkonzert mit Ensembles der LMS Gallneukirchen. Unter dem Motto **Weihnachtswichtel** gestaltet am Sonntag im Pfarrheim die Volksschule Alberndorf **Lieder u. Gedichte**. Wir laden Sie dazu recht herzlich ein.

Aufgrund der vielen positiven Rückmeldungen soll auch heuer der Ort, im Besonderen die Ortsdurchfahrt, adventlich gestaltet und beleuchtet werden.

Der Tourismusverband ladet daher **alle Hausbesitzer entlang der Ortsdurchfahrt** sowie auch alle **übrigen Hausbesitzer** herzlich ein, in ihrem Haus- bzw. Gartenbereich eine **Adventdekoration bzw. Beleuchtung** mit Beginn des Adventmarktes am Samstag, 27. November 2010 um 14.00 Uhr anzubringen.



Im Advent 2010 wird am Alberndorfer Amtshaus wieder ein **großer Adventkalender** entstehen.

Die Fenster werden am Sonntag 5.12., Sonntag, 12.12., und Sonntag, 19.12. jeweils um 18.30 Uhr präsentiert.

Abschließend bedanke ich mich im Namen des Tourismusverbandes für Ihre Aktivitäten und Bemühungen um eine festliche Gestaltung der Vorweihnachtszeit recht herzlich und lade Sie alle zum Besuch des Adventmarktes und der übrigen Veranstaltungen ein.

Sind Sie auf der Suche nach einem passenden Geschenk für verschiedenste Anlässe?

Verschenken Sie dochein Stückerl Alberndorf in Form von Gutscheinen

(erhältlich am Gemeindeamt und bei der Raiffeisenbank Alberndorf).

Für den Tourismusverband:

Stummer Monika eh.



Ortsbäuerinnen Alberndorf



Treffpunkt Bildung

Ing. Günther Tuppinger

Am Schirnberg

83373 KEMMELBACH

Tel+ Fax: 07412/54461

Mobil: 0664/4117557

E-Mail: g.tuppinger@pgv.at

Ing. Günther Tuppinger spricht über das Thema:

Wünsche erfüllen – Ziele erreichen

„Alles, was ist, ist sichtbar gewordener Gedanke!“

Mit den fast unbegrenzten Möglichkeiten Ihres „Denkinstrumentes“ bestimmen Sie einen guten Teil Ihres Lebens. Alles, was Sie geistig erfassen und sich vorstellen können, was Sie denken und glauben können, das können Sie auch erreichen. Nützen Sie die schöpferische Kraft, die Ihnen innewohnt und setzen Sie diese sinnvoll und verantwortungsbewusst ein! Mit dem menschlichen Geist verhält es sich wie mit einem Fallschirm: Er nützt nur etwas, wenn er sich entfaltet.

Dieser Vortrag will Ihnen einen Weg dazu eröffnen!

Themen des Vortrags:

***Achtsamer Umgang mit unseren Gedanken und Worten**

***Loslassen von Geistesgiften (Erfolgsverhinderer)**

Ärger - Zorn - Zweifel - Unzufriedenheit - Angst - Stress

***Erfolgsgesetze**

Gesetz der Anziehung

Gesetz von Absicht und Wunsch

Gesetz von Geben und Nehmen

Suggestionsgesetze (Vom Wollen zum Glauben)

Gesetz der Begeisterung (Dafürsein statt Dagegensein)

Referent: Ing. Günther Tuppinger

Termin: Mittwoch, 1. Dezember 2010, um 20.00 Uhr

Ort: Gasthaus Oyrer, Alberndorf

Eintritt € 4,—/Teilnehmer

Wir freuen uns, wenn auch Sie kommen!

Schaue nicht dorthin, wo du nicht hinkommen möchtest!

Du bist geboren, um Erfolg zu haben;

niemand kann dich davon abhalten, außer du selbst!

160 Jahre



Pressereferent: Hans-Peter Schlachter, Heinberg 11, 4211 Alberndorf
Telefon: 0676 513 23 61, Email: hans-peter.schlachter@aon.at

**Musikverein Alberndorf -
Herbstkonzert
Samstag, 20. November 2010 -
20.00 Uhr VS Alberndorf**

Heuer steht auch das traditionelle Herbstkonzert des Musikvereins Alberndorf ganz im Zeichen des 160-jährigen Bestandsjubiläums der Alberndorfer Musikkapelle. Waren es 1850 nur etwa 12 Kriegs-Veteranen, die sich als Musikanten um den Tischlermeister Carl Papier scharten, stehen heute Peter Griesmeier rund 60 sehr gut ausgebildete Musikerinnen und Musiker zur Verfügung. Bis vor etwa 30 Jahren bildeten in den meisten Fällen gute Musiker der Musikkapelle den Nachwuchs selber aus. Seit der Gründung des Oö. Landesmusikschulwerkes stehen dem Verein bestens ausgebildete Musikschüler zur Verfügung, die über das Jugendensemble ihren Weg ins Orchester finden, was die Qualität der Darbietungen wesentlich gesteigert hat.

Das heurige Herbstkonzert soll auch einen musikalischen Rückblick auf die Zeit seit 1850 bieten. Kapellmeister Peter Griesmeier spannt einen weiten Bogen vom Traditionsmarsch bis zur zeitgenössischen Blasmusikliteratur. Kurz, es wird alles geboten, was Freunden der Blasmusik Freude bereitet.

Der Musikverein Alberndorf leitet mit dem Herbstkonzert den Abschluss eines anstrengenden und erfolgreichen Arbeitsjahres ein. Heuer fanden in Alberndorf schon im Frühjahr der Bewerb „Musik in kleinen Gruppen“, im Juni das Dreitages-Jubiläumsfest mit Marschwertung und im Oktober die Konzertwertung statt. Obmann Hans Aumayer ist stolz auf seine Musikerinnen und Musiker, die alle Herausforderungen mit Bravour bewältigt haben.

Mit dem Musizieren im Rahmen des Adventmarkts und dem traditionellen Adventblasen geht damit ein sehr arbeitintensives Vereinsjahr zu Ende.

Mit freundlichen Grüßen

Pressereferent:
H.P. Schlachter

Obmann:
Ing. Johann Aumayer